Zeitschrift: Mundart: Forum des Vereins Schweizerdeutsch

Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch

Band: 2 (1994)

Heft: 3

Rubrik: Mundarträtsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herr und Frau Prof. Dr. J. und T. Bleiker Bergstrasse 22 8353 Elgg

Adressberichtungen bitte nach A 1 Nr. 552 melden Wenn nicht zustellbar, zurück an H. Klee, Postfach 410, 8051 Zürich

8

MUNDARTRÄTSEL



Das Mundarträtsel in der letzten Nummer mit seinen schrägen Fragen hat offensichtlich vielen Spass gemacht und daher ein grosses Echo ausgelöst. Folgende Sprachkenner haben den «Amtmann, der sich mit Schweinereien befasst» richtig als den Söiliämtler (das «Söiliamt» ist die zürcherische Bezeichnung für das Knonauer Amt) entlarvt:

Erika Egger, Zürich; L. Ehrensperger, Schaffhausen; Anna Forster, Hugelshofen; Fritz Gafner, Zürich; Emily Gerstner-Hirzel, Vitznau; Maurus Grätzer, Zürich; Dora Heeb, Bern; Rosemarie Hermann, Zürich; Heiner Peter, Meilen; Roland Ris, Herrenschwanden; Hansmax Schaub, Ennenda; Sylvia Schuwerk-Kern, Thalwil; Marianna Sempert, Sent;

Impressum:

Verlag: Verein Schweizerdeutsch Präsident: Dr. Stefan Fuchs Birkenstrasse 3, 8853 Lachen Redaktion dieser Nummer: Julian Dillier, Delsbergerallee 19, 4051 Basel Redaktion der Nummer 4/94: Werner Marti, Lindenweg 40, 2503 Biel Druck: Zbinden Druck AG, Basel Sylvia Sempert, Oberrohrdorf; Rosa Wepf, Uster; Verena Wespi, Illnau; Peter Wettstein, Uster; Susanne Zollinger, Birmensdorf.

Erika Egger aus Zürich berichtet sogar in einem liebenswürdigen Gedicht, wie die Lösung zustande gekommen ist:

SUNNTIG ZAABIG

Ha geschter Zaabig s Rèètsel glööst und mich fescht drüber gfröit. Zeerscht hani tänkt: «Das chasch doch nöd!» und has uf d Siite ggläit, dän hamers anderscht überläit, nüd dass s mi nachhèr röit!

«Das wèèr mer no! Fangsch äifach aa und luegsch, wie wiit das d chunsch!» Der «Öölgötz» hani sofort ghaa, au d «Läckerli» schtönd bald scho daa, das gaat fascht umesunscht.

De «Amtmann» isch mer bald scho klaar: Das mues de Söiliämtler sii!

De Reschte gaat im Schuss voraa. «Bisch a dim *Larifarizüüg* no draa? Gits nonig Znacht?» Das isch min Maa! Do hämmer «Türggemüesli» ghaa.